



Mitteilung an die Medien  
in der Region Schaffhausen und  
im Zürcher Weinland

## Medienmitteilung (vorläufig, vertraulich, Stand 24.2.2021)

### **Ersparniskasse Schaffhausen stärkt dank erfreulichem Jahresergebnis die Reserven weiter**

Die Ersparniskasse Schaffhausen blickt trotz der Corona-Pandemie auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Sie konnte die Kundengelder steigern und ein gutes Jahresergebnis erzielen. Davon profitiert auch die gemeinnützige Hilfsgesellschaft als Gründerin der Bank mit CHF 100'000.

#### **Trotz Pandemie erfreuliches Geschäftsergebnis**

Die Pandemie veränderte auch den Alltag bei der Ersparniskasse Schaffhausen massgeblich. Die Mitarbeitenden arbeiteten soweit möglich im Homeoffice oder im Split-Office und Sitzungen wurden virtuell abgehalten. Dank dem Vertrauen der Kundinnen und Kunden sowie dem Engagement der Mitarbeitenden ist es gelungen, die vielfältigen Herausforderungen zu meistern. Daher können der Verwaltungsratspräsident Hannes Germann und der Vorsitzende der Geschäftsleitung Dr. Beat Stöckli heute ein erfreuliches Geschäftsergebnis präsentieren. Pandemiebedingt findet die Medienkonferenz virtuell statt.

#### **Liquidität für Unternehmen**

Banken, auch die Ersparniskasse Schaffhausen, haben der Wirtschaft mit COVID-19-Krediten die notwendige Liquidität zur Verfügung gestellt, so dass Arbeitsplätze gesichert werden konnten. Rund 70 Unternehmenskunden haben bei der Ersparniskasse Schaffhausen COVID-19-Kredite im Umfang von total rund 6.8 Mio. abgeschlossen. Teilweise wurden diese Finanzierungen bereits wieder zurückgezahlt.

#### **Wachstum dank grossem Vertrauen**

Trotz der herausfordernden Umstände konnte die Ersparniskasse Schaffhausen ihre Bilanzsumme im vergangenen Jahr um 4.8 Prozent auf CHF 939.1 Mio. steigern. Auch die Kundengelder sind im Jahr 2020 um 4 Prozent angestiegen und lagen Ende Jahr bei rund CHF 684.3 Mio. «Dies zeigt das grosse Vertrauen, das die älteste Schaffhauser Bank genießt», sagt Hannes Germann. Im stark umkämpften Hypothekengeschäft konnten die Kundenausleihungen um CHF 8.3 Mio. gesteigert werden. Dabei werden beachtliche 89 Prozent der Ausleihungen durch Kundengelder refinanziert.

Der Brutto-Zinserfolg konnte auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden, obwohl die andauernde Niedrigzinsphase auch die Ersparniskasse vor Herausforderungen stellte. Nach den überaus erfreulichen Vorjahren lag der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft im Jahr 2020 wieder im Rahmen der Erwartungen.

### **Gemeinnützige Hilfsgesellschaft profitiert von erwirtschaftetem Jahresgewinn**

Der Jahresgewinn entspricht mit CHF 2.17 Mio. den Erwartungen und liegt fast auf Vorjahresniveau. Neben einer Dividende von CHF 60 pro Aktie beantragt der Verwaltungsrat, der gemeinnützigen Gründerin, der Hilfsgesellschaft in Schaffhausen, einen Betrag von CHF 100'000 auszurichten. Damit ermöglicht die Ersparniskasse der Hilfsgesellschaft die Finanzierung und den Betrieb der Gassenküche in Schaffhausen. Im Jahr 1817 hat die gemeinnützige Hilfsgesellschaft die Ersparniskasse als erste Bank in Schaffhausen gegründet. Noch heute engagieren sich Mitarbeitende und Mandatsträger der Ersparniskasse für die Gründerin.

### **Neues Mitglied der Geschäftsleitung und langjährige Mitarbeitende**

Die Ersparniskasse Schaffhausen konnte im vergangenen Jahr auf 40 engagierte Mitarbeitende zählen. Darin sind auch 3 Lernende inbegriffen. Durchschnittlich arbeiten die Mitarbeitenden bereits 11 Jahre für die Bank. Seit Oktober 2020 ist Christoph Singer als Leiter Anlegen und Privatkunden in der Geschäftsleitung tätig. Das Geschäftsleitungsmitglied Urs Werz ist Ende 2020 nach 38-jähriger Tätigkeit für die Bank in den Ruhestand getreten.

### **Ausblick 2021**

Die Ersparniskasse Schaffhausen bietet ihren Kundinnen und Kunden in der Anlageberatung seit diesem Jahr ein neues Angebot. Sie hat in den vergangenen Jahren unter anderem mit der Bildung von Reserven und der Investition in neue Technologien die Grundlagen für eine erfreuliche Zukunft gelegt. «Die Erfahrungen aus dem Jahr 2020 werden die Zusammenarbeit und die Arbeitstechnik auch zukünftig beeinflussen», sagt Beat Stöckli. Die Ersparniskasse Schaffhausen rechnet auch für das Jahr 2021 mit einem soliden Geschäftsgang.

### **Kontakt**

Dr. Beat Stöckli, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Telefon 079 627 18 82,

E-Mail: [beat.stoekli@eksh.ch](mailto:beat.stoekli@eksh.ch)

### **Geschäftsbericht**

Der Geschäftsbericht 2020 ist ab dem 25. März 2021 abrufbar unter: [www.ersparniskasse.ch](http://www.ersparniskasse.ch).

## Bilder



Hannes Germann und Dr. Beat Stöckli präsentieren das Jahresergebnis der Bank (Bild aufgenommen 2019).



Plexiglasscheiben und Maskenpflicht am Schalter der Bank: Jasmin Braun, Leiterin Kasse im Gespräch.



Desinfektionsmittel, Plexiglasscheiben und Masken: Die Accessoires für eine Besprechung in der Bank während der Corona-Pandemie. Christoph Singer, Mitglied der Geschäftsleitung im Gespräch.



Die Ersparniskasse Schaffhausen erreicht trotz der Pandemie ein erfreuliches Jahresergebnis.

### Über die Ersparniskasse Schaffhausen AG

Die Ersparniskasse Schaffhausen wurde 1817 als erste Bank der Region von der gemeinnützigen Hilfsgesellschaft gegründet. Sie ist eine verlässliche Partnerin für sämtliche finanziellen Angelegenheiten. Am Hauptsitz in Schaffhausen und in der Filiale im zürcherischen Weinland in Kleinandelfingen arbeiten 37 Mitarbeitende und 3 Lernende. Die Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden ist partnerschaftlich, mit dem Ziel, einen langfristigen Mehrwert zu bieten. Obwohl die Bank heute ein eigenständiges Institut ist, ist der gemeinnützige Gedanke immer noch spürbar: Jedes Jahr fliesst ein Teil des Gewinns an die gemeinnützige Gründerin. [www.eksh.ch](http://www.eksh.ch)